

# Ausgepiffen

Flankiert von Protesten gegen das Teilnehmerland Israel steigt an diesem Sonnabend das Finale des Eurovision Song Contest (ESC). 26 Länder sind im südschwedischen Malmö beim größten Gesangswettbewerb der Welt dabei. Deutschland ist mit dem Künstler Isaak und dem Lied »Always on the Run« vertreten. Große Chancen auf einen Sieg werden den Acts Baby Lasagna aus Kroatien (»Rim Tim Tagi Dim«) und Nemo aus der Schweiz (»The Code«) zugerechnet. Auch die Sängerin Eden Golan, die mit dem Lied »Hurricane« für Israel an den Start geht, ist nach ihrem Auftritt im Halbfinale am Donnerstag zuletzt bei den Quoten der Buchmacher nach oben geklettert. Eden Golan hatte zum Halbfinale Proteste aus dem Publikum erlebt. Hintergrund ist der Gazakrieg mit bisher mehr als 30.000 Toten. Bereits bei den Proben wurde die Künstlerin mit Buhrufen begrüßt. Bei der Verkündung des Ergebnisses ertönten Pfiffe. Die Polizei schätzt, dass zwischen 10.000 und 12.000 Menschen an den Demonstrationen mit dem Motto »Schließt Israel von der Eurovision aus« teilnahmen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/475127.eurovision-song-contest-ausgepiffen.html>